



## Stephanie Wagner

### Jazzpreisträgerin der Stadt Worms 2011

Die Flötistin Stephanie Wagner wurde mit dem Wormser Jazzpreis 2011 ausgezeichnet. Die Musikerin, Komponistin und Leiterin mehrerer eigener Gruppen mit unterschiedlicher Ausrichtung erhielt den mit 5 000 Euro dotierten und von dem Wormser Jazzfreund Florian Gerster gestifteten Preis für ihre wandelbare sowie kreative Arbeit in der gegenwärtigen jungen deutschen Jazzszene.



Stefanie Wagners Quintett Quinsch

#### Die Entscheidung

Die Preisträgerin überzeugte die Jury als „herausragende Instrumentalistin auf hohem technischem Niveau sowie durch ihre innovative Arbeit in den unterschiedlichen Formationen, in die sie ihre Persönlichkeit unüberhörbar einbringt“, begründet die Jury ihre Entscheidung.



Stephanie Wagner (Jazzpreisträgerin 2011)

## Stephanie Wagner

Spät ist die Flöte im Jazz heimisch geworden. Erst die Elektronik bereitete dem Instrument mit der dynamisch stark eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeit den Weg in einer Musik, in der Saxofon, Posaune, Trompete und Schlagzeug die Grundlautstärke bestimmen. Stephanie Wagner nutzt deshalb neben den elektronischen Verfremdungen vor allem natürliche Erweiterungen des Instruments, um den Wohlklang aufzubrechen und neue Ausdrucksmöglichkeiten zu finden. Die Künstlerin spielt mit eruptiver Überblastechnik, Flatter- und Tripelzunge, bezieht Klappen- und Atemgeräusche mit ein und führt das Instrument mit gleichzeitigem Gesang in der Mehrstimmigkeit. Doch sie kann auch mit sanften Melodielinien und lyrischer Tonbildung überzeugen.

Mit ihrem Quintett „Quinsch“ zählte Stephanie Wagner 2010 zu den Preisträgern im Wettbewerb der Landesarbeitsgemeinschaft Jazz und überzeugte beim Abschlusskonzert in Mainz mit Modern Jazz im Mainstream der Musik, aber auch mit klangforschenden Ausflügen. In „Quinsch“ stehen ihr der Saxophonist Steffen Weber, der Pianist Steffen Stütz, Bassist Udo Brenner und Schlagzeuger Jens Biehl zur Seite.

Eine bekannte Formation ist das Trio „Jeep“ mit dem Bassisten Ralf Cetto und dem Gitarristen Thomas Langer. In dieser reizvollen und ungewöhnlichen Besetzung pflegt Stephanie Wagner nahezu kammermusikalischen Jazz mit einem warmen und schwebenden Sound sowie treibenden Rhythmen. Latin-Leichtigkeit verbindet sich mit funky Grooves. In der Duo-Formation „jazzgems“ lotet Stephanie Wagner gemeinsam mit der Pianistin und Sängerin Karmen Mikovic die Sounds zwischen Impressionismus und Funk-Jazz aus, die die unterschiedlichen Vorlieben der beiden Künstlerinnen ermöglichen. Das frisch formierte „Acoustic Trio FluViBa“ mit dem Vibraphonisten Christoph Aupperle und dem Bassisten Norbert Dömling verbindet in seinem originellen Programm Traditionelles von Tristano und Rollins mit eigenen Kompositionen und temporeichem Latin-Jazz. Letztlich widmet sich die Flötistin im Crossover-Bereich von Klassik und Jazz im Duo „Holz und Silber“ mit der Gitarristin Angela Öztanil Kompositionen von Johann Sebastian Bach über Bela Bartok bis Astor Piazzolla.

Stephanie Wagner studierte klassische und Jazz-Querflöte an der Musikhochschule Mainz. Ein Stipendium führte die zum Studium ans Berklee College of Music in Boston (USA). Den Jazz hatte sie erst nach dem klassischen Flötenstudium entdeckt. „Deshalb spiele ich heute dieses Instrument im Jazz“, sagt sie.



Preisträgerin im Wettbewerb der  
Landesarbeitsgemeinschaft Jazz

Ende 2009 war Wagner als erste Frau auf Tour ("IZ ON"-Tour) mit den "Söhnen Mannheims" und Xavier Naidoo. Stephanie Wagner ist Musikerin, Pädagogin, Workshop-Dozentin und Tontechnikerin.

Bisher veröffentlichte die Preisträgerin unter anderem mit „jazzgems“ die CD „By Chance“ sowie mit „jeeep“ die CD „The first cut is the jeepest“.

(Text: Klaus Mümpfer)

### Preisverleihung und Preisträgerkonzert

Die offizielle Überreichung der Auszeichnung als Preisträger des Jazzpreises der Stadt Worms 2011 an die Querflötistin Stephanie Wagner fand am 4. November 2011 um 20 Uhr im LincolnTheater in Worms statt. Die Preisverleihung nahmen der Wormser Oberbürgermeister Michael Kissel und der Stifter Florian Gerster vor.

Stephanie Wagner präsentierte sich anschließend am gleichen Ort mit einem Preisträgerkonzert bei freiem Eintritt mit ihrem Quintett Quinsch.

### Stephanie Wagners Quinsch

- Stephanie Wagner - Querflöte, Altflöte
- Steffen Weber - Tenorsaxofon, Klarinette, Bassklarinetten
- Steffen Stütz - Klavier, Fender Rhodes
- Udo Brenner - Kontrabass

- Jens Biehl - Schlagzeug

Dieses Jazzquintett mit einer außergewöhnlichen Besetzung erfrischt mit neuen Klangfarben. Die Querflöte, ein Instrument, welches man im Jazz eher selten zu hören bekommt, erweist sich als sehr vielseitig in Kombination mit Saxofon, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug. Mit originellen Kompositionen und Arrangements, überwiegend dem Modern Jazz und Hardbop verhaftet, findet das Quintett zu seinem eigenen Sound. „Stephanie Wagners Quinsch“ hat seine Debüt-CD "Fade In" beim Kölner Label "Jazzhausmusik" veröffentlicht. Die CD enthält überwiegend Eigenkompositionen aus der Feder der Bandleaderin. Debüt-CD "Fade In" beim Kölner Label "Jazzhausmusik" veröffentlicht. Die CD enthält überwiegend Eigenkompositionen aus der Feder der Bandleaderin.


## Kontakt

---

Stephanie Wagner  
In den Löser 6  
64342 Seeheim-Jugenheim  
  
Telefon: (0 62 57) 93 78 26  
✉ [flutewagner@web.de](mailto:flutewagner@web.de)

## Linktipps

---

 [Stephanie Wagner](#)